

# **TransAnatolie TA0601: Koubaba Von Hethiter, Amazonen von Schwarzen Meer & St. J. Paul von Kappadokien 8 Tage: Ankara- Schwarzen Meer- Kappadokien**

## **Inhalt**

TransAnatolie TA0601: Koubaba Von Hethiter, Amazonen von  
Schwarzen Meer & St. J. Paul von Kappadokien 8 Tage:

Ankara-Schwarzen Meer-Kappadokien .....	1
1. Tag: Europa–Ankara .....	2
2. Tag: Ankara (Ankyra) .....	2
3. Tag: Ankara–Hattuscha–Amasya (376 km).....	3
4. Tag: Amasya–Zile–Cekerek–Bogaziliyan–Kappadokien (330 km) .....	4
5. Tag: Kappadokien .....	4
6. Tag: Kappadokien, das Heilige Land von Christentum .....	5
7. Tag: Kappadokien – Ankara (320 km) .....	6
8. Tag: Ankara .....	6
Preis .....	7
Fakultative Exkursionen .....	7

Im Preis inbegriffen .....	7
Im Preis nicht inbegriffen .....	7
TransAnatolie Tour: Multilingual Cultural Tour Provider and Operator.....	7

## 1. Tag: Europa–Ankara

Ankunft in Ankara. Empfang auf dem Flughafen Transfer zum Hotel. (Hotel Keykan – Akyüz (mit 3\*\*\* plus)  
Willkommenscocktail, Abendessen, Unterbringung und  
Übernachtung im Hotel. [i](#)

## 2. Tag: Ankara (Ankyra)

Nach dem Frühstück (offenesbüffet) besichtigen wir das Museum für Anatolische Zivilisationen. Dieses Museum wurde 1997 mit dem I. Preis gekrönt. In diesem Museum werden die archäologischen Funde aus Anatolien vom Paläolithikum bis zur Osmanischer Zeit ausgestellt. Dann lafen wir zu Fuß durch die Gasse der Altstadt. Da sind viele Geschäfte, wo schöne Gegenstände (echte Handarbeit) zum Schau und Kauf angeboten werden. Die Zitadelle ist unweit von der Altstadt. Wir besichtigen auch die Zitadelle von Ankara aus der römischen Periode. Von dort aus werfen wir einen Blick über ganz Ankara. In der Zitadelle befinden sich heute noch schöne alt türkische Herrenhäuser. Zwei von ihnen Zenger Pascha und Boyacizade Konak in beiden Konaks sind heute ethnografische Sammlungen ausgestellt.

Mittagsmahl in Hacibey, ein traditionelles Döner Kebab Restaurant.

Nach dem Essen besuchen wir das Mausoleum von Atatürk. Er war der Begründer der heutigen modernen Türkei. In diesem Museum werden die Fotos Atatürk, seine Bücher, seine Andenken, die ihm von verschiedenen Saatspräsidenten als Geschenk gegeben worden sind, auch seine Reformen und seine Taten werden in den Räumen der Museumstrakten veranschaulicht.

Abendessen und Übernachtung im Hotel. [i](#)

### 3. Tag: Ankara–Hattuscha–Amasya (376 km)

Nach dem Frühstück fahren wir den Kizilirmak (=Halys) Tal entlang nach Hattuscha, in die Hauptstadt von Hethiter. Dort besichtigen wir die hethitische Hauptstadt mit ihren Tempeln, Palast Stadtmauer, Toren und Yazilikaya (=offene Heiligtum). Den heiligsten Tempel (=Temenos) des Wettergottes von Hethiter "der Groß-Tempel" besichtigen wir erstens in dem unteren Stadtteil . Davor marschieren wir an dem Löwenbecken vorbei, wobei dieser Becken einst zur rituellen Waschung der hethitischen Pirister diente. Neben dem Tempel sehen wir den Vorratskammer mit vielen Pithoiern mit Ritzinschriften am Rand. Dem Tempel gegenüber befindet sich die damalige hethitische Schulkomplex. Wir laufen zu einem großen, grünlichem, kübelförmigen Stein, der vermutlich aus Ägypten hierher als Geschenk geschickt worden ist. Dann fahren wir mit dem Bus zur Stadtmauer mit den mächtigen Toren. Wir machen Halt bei dem Löwen-, Königs-, und Sphingstor. Unter dem Sphinkstor befindet sich eine die Besucher bezaubernde bewunderungswerte Poterne.

In der Oberstad sehen wir von oben weiter mehrere Tempels, eine byzantinische Kirche, das staatliche Archiv, wo unzählige Keilschrifttabletten gefunden worden sind, die mächtige Wehrtürme, dann fahren wir weiter zu dem Königsgrab und dann zum Königspalast.

Dann begeben wir uns dem alten Prozessionsweg folgend zum offenen Temenos (=Heiligtum). In zwei Kammern dieses Felsheiligtums sind mit 66 Reliefs die hethitischen Götter dargestellt. Einige von ihnen sind: Wettergott Teschup und seine Gemahlin Sonnengöttin Hepat, Scharumma, der Sohn des Götterpaares, Mondgott, Liebesgöttin Ishtar, König Tuthalia, Dämonen, Schwertgott, Unterweltgottheiten.

Auf der linken Seite des Heiligtums sind die Göttinnen, auf der rechten Seite des Temonos die männlichen Gottheiten dargestellt.

In einem typisch hettitischen Restaurant in Hattuscha (heute Boğazkale) essen wir zu Mittag. Nach dem Essen fahren wir Richtung Amasya, wo der berühmte Geographiker Strabon (I. Jh. v. Chr.) geboren ist. Amasya war in der Osmanischen Zeit

eine Stadt, in der die Sultanssöhne als Gouverneur einst praktiziert hatten, wie man herrscht.

Nach unserer Ankunft in Amasya werden Sie im Hotel -Tusan Grubu mit (4\*\*\*\*) untergebracht.

Bevor die Sonne untergeht, laufen wir zum Fluß Yesilirmak, wo wir die schönen, alttürkischen Herrenhäuser an diesem Strom, die Zidatelle, Königsgräber unterhalb der Zitadelle und die Osmanische Moschee, um zu besichtigen und zu fotografieren. Abenessen und Übernachtung im Hotel. [i](#)

## **4. Tag: Amasya–Zile–Cekerek– Bogaziliyan–Kappadokien (330 km)**

Nach dem Frühstück (offenesbüffet) fangen wir wieder mit der Stadtbesichtigung an. Die Stadt von Ferhat und Sirin. Nach einer traurigen, elenden Sage waren sie Geliebten. Am Ende der Sage sterben beide Geliebten. Die ganze Geschichte dieser Sage erzählt ihnen ihr Reiseführer am Ort.

Am helligsten Tageslicht bewundern wir uns über die alttürkische Heerrenhäuser Hazeranlar Konagi, heute ethnographisches Museum, Burg von Amasya, Sultan Beyazit II. Moschee mit dem gedrehten Minarett, ein Baukomplex mit den Nebenbauten. Die Gök Medrese, alte Koranschule, Darüsschifa-Bimarhane (psychiatrische Irrenanstalt).

Dann steht auf dem Besichtigungsplan noch die Besichtigung des Museums mit vielen alten arhäologischen Funden mehr als 27 Tausend und Mumien.

Mittagsmahl in einem lokalen Restaurant.

Am Nachmittag fahren wir weiter nach Turhal-Zile, wo einst der römische Kaiser Julius Caesar: "Veni, Vidi, Vinci". gesagt hatte. Dann geht die Reise über Cekerek, Sorgun nach Kappadokien, in die pittoreske Landschaft.

Abendmahl, Unterbringung und Übernachtung im Hotel Burcu Kaya – Dinler – Tassaray – Kaymakli Prens mit (4\*\*\*\*). [i](#)

## **5. Tag: Kappadokien**

Nach dem Frühstück (offenesbüffet) bewundern wir uns über die Häuser von Ürgüp. Dann geht die Tour in den Rosen-Tal, mit Formationen von Kamele, von Mutter Maria und Jesuskind.

Danach erkundigen wir in einer Teppich-Knüpferei, wie man die nomadische Teppiche geknüpft werden.

Zum Mittagsmahl schmecken wir die 'Cömlek Kebab', eine Spezialität in diesem Gebiet in einem Restaurant am Kizilirmak.

Am Nachmittag besichtigen wir eine Unterirdische Stadt "Derinkuyu (=Tieferbrunnen) in Özkonak. In Mustafa Paşa (=Sinassos) die Häuser, die aus hiesigem, behaunem Stein gebaut worden sind. In diesem Gebiet bewundern wir uns über die Kegelförmige Schornsteine (=Feenkamine) und was die Vulkane Erciyes und Hasan Dağ hier dafür geleistet haben. Wir fahren dann nach Soganli, wo wir die handgemachten Puppen, in den zu diesem Gebiet gehörigen Trachten, Socken aus reinem Schurwolle und noch die Getreidekammer in den -wie eine Wand- steilen Felskammern, mehrere Meter hoch vom Boden, trotzdem ohne Treppe und Leiter. Wie die Leute hoch klettern beobachten wir am Ort. Abendessen und Übernachtung im Hotel. [i](#)

## **6. Tag: Kappadokien, das Heilige Land von Christentum**

Heute besichtigen wir an der Strecke nach Ürgüp die Felsformation "Üc Güzeller", dann fahren wir weiter nach Uchisar. Von dort aus genießen wir die bizarre, pittoreske Landschaft mit dem Kegelberg-Vulkan Erciyes (=Ärgus) mit seinem schneebedeckten Gipfel, malerische Ortschaft Avclar, von weit aus am Fluß Kizilirmak (=Halys) gelegene, seit mehrere Tausenden von Jahren alte Töpfer-Stadt Avanos, Zelve Tal in einer unendlich aussehendem weiten Gebiet. Natürlich fotografieren wir all diese sehenswerte Landschaften.

Dann erstatten wir uns einen Besuch bei einem Onixhandwerker. Bei ihm

bewundern wir darüber, wie er aus einem Stück zu Anatolien gehörigem Stein einen Kerzenständer, einen Aschenbächer usw. herstellt.

Mittagsmahl in unserem Hotel oder im Koru Restaurant (offenesbüffet).

Am Nachmittag besichtigen wir den Göreme-Tal, das Freilichtmuseum. In diesem Tal befinden sich Elmali (=Apfel) Kirche, die heilige Barbara Kirche, die Yilanli (=Schlange)

Kirche, die Karanlik (=dunkle) Kirche, die Carikli (=Sandalen) Kirche, die Tokali (=Schnalle) Kirche. Alle Kirchen besonders die Dunkle Kirche sind sehr schöne, gut erhaltene Fresken geschmückt. Abendessen und Übernachtung im Hotel. [i](#)

## **7. Tag: Kappadokien – Ankara (320 km)**

Nach dem Frühstück genießen wir die Feenkamineformationen in Pasabag. In diesen bis zu 40 m. hohen, gewaltigen Feenkaminen hausten einst die Mönche (=Einsiedler). Dort besteht noch die Möglichkeit zu den Kammern der Mönche hoch zu klettern und den aus einem Raum bestehenden Wohnräume anzusehen. Dann fahren wir nach Zelve, zum einstigen Dorf in dem zur Zeit keinen Mensch mehr in den Felswohnungen wohnt. Einstige Wohnsiedlung mit mehreren übereinander, nebeneinander angereichten Wohnräumen. Die Treppen führen dort die Besucher hoch zu einer Entdeckungstour durch dieses Dorf.

Dort begeben wir uns durch Tunnels und Treppen von einem Tal zum anderen hinüber zu erreichen. Wir brauchen dafür nur Taschenlampen.

Dann haben wir die Möglichkeit in einem Lederwarenfabrik herumzuschauen. Dann geht die Reise nach Kayseri (=antike Caesarea)

Mitagsmahl unterwegs.

In dieser byzantinischen, seldschukischen Stadt bewundern wir uns über die Huant Medrese, archeologisches Museum und die Hoant Hatun Moschee.

In dieser Stadt befindet sich noch der Döner Kümbet, ein sehr schönes Mausoleum von einer Seldschukenprinzessin Gevher Nesibe (1276 XIII. Jh.), die erste seldschukische medizinische Schule erbauen ließ, heute ein Museum.

Wir besichtigen noch Bedesten, den gedeckten Bazaar in der Stadtmitte und dann die Ulu (=Groß) Moschee mit einem hohen Minarett.

Wir reisen weiter nach Ankara im zentral Anatolien.

Abendmahl und Übernachtung im Hotel. [i](#)

## **8. Tag: Ankara**

Nach dem Frühstück (offenesbüffet) Transfer zum Flughafen. Wir wünschen einen schönen, guten Heimflug. [i](#)

## Preis

- Für Preise klicken Sie hier [Preisliste der Türkei-Touren von TransAnatolie Tour](#) oder
- kontaktieren Sie uns: [Kontakt Information für TransAnatolie Tour](#) [i](#)

## Fakultative Exkursionen

- Türkischer Abend mit dem Tanz der Mevlevi Derwische
- Eine Ballonfahrt mit einer über Kappodokien. [i](#)

## Im Preis inbegriffen

- 8 Tage-7 Nächte Vollpension, - Abendessen des ersten Tages und Frühstück des 8. Tages
- Übernachtung in Hotels mit 4\*\*\*\*, in Aksaray mit 5\*\*\*\*\*
- Reisebus: Mercedes Wito-Sprinter, VW. Wolt-Mercedes 304/403/Intro/Mitsubishi-Safir-Isizu-Turquoise
- Mittagessen in den typisch türkischen Restaurants.
- toegangen aan de voorzien bezoeken.
- Begleitung eines deutschsprachigen, lizenzierten Reiseführers. [i](#)

## Im Preis nicht inbegriffen

- Flug Europa/Ankara
- Reiseversicherung, Flughafengebühren
- Getränke [i](#)

Wir garantieren diese Reise ab 6 Reisetilnehmer.

Reisebeginn: An jedem Dienstag aus Europa

Abreisetag: Mittwoch

Bei Wunsch können wir den Abreisetermin für spezielle Gruppen verändern.

## TransAnatolie Tour: Multilingual Cultural Tour Provider and Operator.

[i](#)